

Ilse M. Pogatschnigg

The **Art** 
of
Hosting

Wie gute Gespräche
Führung und
Zusammenarbeit
verbessern



Vahlen

Inhaltsverzeichnis

<i>Zum Buch</i>	2
<i>Aus dem Inhalt</i>	3
<i>Über die Autorin</i>	4
<i>Rückfragehinweis für Medien</i>	4

Zum Buch

„Art of Hosting. Wie gute Gespräche Führung und Zusammenarbeit verbessern“

Die Neuerscheinung bietet erstmals einen Gesamt-Überblick über Art of Hosting, eine partizipative Form der leichten und praktischen Zusammenarbeit, um die kollektive Intelligenz einer Gruppe zu heben. Die Autorin Ilse Pogatschnigg, die selbst seit 2012 mit dieser Technik arbeitet, stellt darin eine breite Palette von Zugängen und Methoden vor, wie Art of Hosting gutes Gastgeber und damit gute Gespräche zu ermöglicht.

Wie wir wissen, steigern gute Gespräche Wohlbefinden, Effizienz und Output in Unternehmen, Verwaltung und Politik. Die Beitragenden tragen die Entscheidungen mit, die Entscheidenden haben einen ungleich reicheren Pool, aus dem sie schöpfen. Trotzdem versitzen wir alle viel (Lebens!)-Zeit in sinnlosen Meetings, die uns nicht weiter bringen. Zeit, die wir besser in der Hängematte verbringen könnten, so die Autorin.

Ihre Alternative: Art of Hosting. Es ist partizipativ, mit weniger Ego, am Sinn und Zweck der Sache orientiert, effizienter, herzlicher und letztlich menschlicher. Es ist für alle, die eine gewisse Sehnsucht haben, dass es jenseits von Ego, Machtspielen und „haben wir immer so gemacht“ eine Möglichkeit gibt.

Zentral für die Autorin ist das Prozessdenkens. Es fokussiert nicht auf eine punktuelle Veranstaltung, sondern sieht auch das Davor und Danach, das große Ganze. Ein wichtiges Element dabei ist die Frage nach dem „Purpose“, dem Wozu?. Würden wir uns diese Frage öfter stellen, so meint sie, könnten wir uns viele unnütze Extratouren ersparen. Oft wird durch ein Erforschen des Wozu nämlich klar, dass es gar nichts zu tun gibt.

Die ausführliche Darstellung der Werkzeuge aus Art of Hosting garniert die Autorin mit kurzweiligen Häppchen aus ihrer vielfältigen Hosting- und Beratungspraxis. Diese kommen aus Bürgerbeteiligungsverfahren, Teamentwicklungen, der Arbeit in politischen Parteien und im pädagogischen Bereich.

Art of Hosting wurde von einem weltumspannenden Netzwerk über die vergangenen zwei Jahrzehnte entwickelt. Mittlerweile arbeiten weltweit einige tausend Menschen damit. Eine große Dichte an Anwenderinnen und Anwendern gibt es beispielsweise bei der Europäischen Kommission, wo Art of Hosting sowohl intern wie auch bei Stakeholder-Veranstaltungen verwendet wird. Im Grunde ist Art of Hosting überall einsetzbar, wo Menschen zusammenarbeiten: In Teams, Unternehmen, der Verwaltung, Politik oder in Verfahren der Bürgerbeteiligung.

Illustriert wird das Buch durch die von Mischa Altmann entwickelten „Hostis“. Dies entspricht der Praxis bei Art of Hosting, wo sich Graphic Recording als Ergänzung herausgebildet hat: Dabei werden in Echtzeit Prozesse und Gespräche von einem Grafiker festgehalten.

Das Buch erscheint bei Vahlen und ist ab März 2021 lieferbar.

Aus dem Inhalt

Kapitel 1. Ein Blick auf das Umfeld

Neben den vielfältigen Fragestellungen der Welt von heute beleuchtet dieses Kapitel auch die Ansätze und die Ressourcen, auf die Art of Hosting aufbaut.

Kapitel 2. Was ist die Kunst des Gastgebens für bedeutsame Gespräche?

Das Kapitel geht näher auf die einzelnen Elemente des gelungenen Gastgebens ein. Es verdeutlicht, dass es kein Hexenwerk ist und es viel um die Haltung dahinter geht, und zeigt, wie es sich auf Leadership, Organisationskultur und Change sowie in der Politik auswirkt.

Kapitel 3. Das Prozessdenken von Art of Hosting

Hier werden die Acht Atemzüge des Prozessdesigns und der Purpose als Dreh- und Angelpunkt der Arbeit näher beleuchtet. Dazu kommt noch ein Blick auf Emergenz, Chaos und nach welchen Kriterien ein Meeting aufgesetzt wird.

Kapitel 4. Die Werkzeugkiste für das optimale Meeting

Hier finden Sie wahrscheinlich Ihnen schon bekannte Methoden wie World Café oder Kreis, die auch im Art of Hosting eingesetzt werden. Daneben finden Sie auch Methoden fürs Harvesting, damit die Ergebnisse sinnvoll und nutzenbringend festgehalten werden.

Kapitel 5. Der Host als Werkzeug

Schwerpunkte hier sind die Haltung des Hosts, damit Hosting gelingt. Und es wird die Four fold Practice beleuchtet, die zeigt, dass Führung bei einem selbst beginnt und man auch bereit sein muss, sich führen zu lassen, wenn Art of Hosting wirklich Früchte tragen soll.

Kapitel 6. Was Auftraggeber von Art of Hosting beachten sollten

Hier beginnen Sie am besten, wenn Sie denken, Art of Hosting kann Ihr Unternehmen und Ihr Team unterstützen. Hier erfahren Sie mehr darüber, was von Ihnen gefordert ist und wie Sie einen stabilen Rahmen setzen und die Grenzen definieren können.



Über die Autorin

Ilse M. Pogatschnigg ist Autorin, Gesprächs- und Prozesshost, eingetragene Mediatorin, Coach, Unternehmensberaterin und Unternehmerin. Sie setzt dafür Art of Hosting (AoH) seit Jahren selbst ein.

Die promovierte Juristin (Studium in Wien und Bologna) und frühere Journalistin ist über die Mediation auf Art of Hosting gestoßen: Sie wollte die Tiefe und Qualität der Gespräche in der Mediation in größere Gruppen transferieren und diese nicht nur bei Konflikten, sondern auch für Entscheidungsfindungen einsetzen. Art of Hosting hat ihr diese Möglichkeit eröffnet. Mittlerweile ist Pogatschnigg selbst Teil des internationalen Netzwerkes von AoH, das die Ansätze und Tools entwickelt.

In all ihren vielfältigen Tätigkeiten bewegt Pogatschnigg stets die Frage, wie das Zusammenleben in kleinen und größeren Einheiten gleichberechtigt und sinnvoll gestaltet und damit auf die drängenden und vielschichtigen Fragen unserer Zeit Antworten gefunden werden können. Sie interessiert sich vor allem für demokratische Prozesse auf verschiedenen Ebenen, die sie als Gegenmittel zu Politikverdrossenheit, Unzufriedenheit und Überforderung erlebt.

Pogatschnigg hat mehr als ein Viertel ihres Lebens im Ausland gelebt, zuletzt mehr als zehn Jahre in Brüssel. Derzeit wohnt sie mit ihrer Tochter in Perchtoldsdorf und im Waldviertel. Sie hat sich einige Jahre lang mit Malerei beschäftigt und spielt jetzt Cello.

Rückfragehinweis für Medien

Mediananfragen für Interviews und Rezensionsexemplare bitte direkt an den Verlag.

Kathrin Moosmang

Tel: +49 89 38189 666

Mobil: +49 174 1825242

E-Mail: Kathrin.Moosmang@beck.de

www.vahlen.de

Mehr zum Buch und über die Autorin finden Sie unter www.pogatschnigg.com